

Liebe InternationalistInnen, liebe Kolumbien-Solidarische,

wir möchten euch /Sie hiermit sehr herzlich einladen zur internationalen Tagung **Transnationale Konzerne, Gewerkschaftliche Kämpfe und Internationale Solidarität, Fokus Kolumbien** am 31. März und 1. April in Wuppertal.

Das Thema

Während die Bundesregierung das "günstige Investitionsklima" in Kolumbien lobt, vollzieht sich dort eine durch systematischen (para-)militärischen Terror flankierte neoliberale Umstrukturierung und eine Umverteilung von unten nach oben. Überwiegend transnationale Konzerne beuten die wertvollen Ressourcen des Landes aus. Sie profitieren von einer stetig weitergetriebenen Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse, der Schwächung und Zerschlagung der Gewerkschaften und der Vertreibung der Landbevölkerung, die es ihnen ermöglicht, hohe Gewinne zu erzielen und diese außer Landes zu schaffen.

GewerkschafterInnen und Bauernorganisationen stellen sich der Ausbeutung ihrer Arbeitskraft, dem Ausverkauf gesellschaftlicher Güter und der Vertreibung von ihrem Land entgegen. In keinem anderen Land werden mehr GewerkschafterInnen ermordet.

Die Tagung

Wie können Gewerkschaften in Kolumbien angesichts brutaler Repression den transnationalen Konzernen die Stirn bieten? Welche Rolle spielen diese Unternehmen bei der Verfolgung von GewerkschafterInnen? Wie können wir soziale Kämpfe weltweit vernetzen, auch hier Druck aufbauen und die internationale Solidarität vertiefen? Das sind die Fragen, die wir mit euch/Ihnen gemeinsam bei der Tagung in Wuppertal thematisieren möchten. Wir können eine *Andere Welt* gemeinsam schaffen, wenn an vielen Orten in der Welt gemeinsam gegen Unterdrückung und Ausbeutung vorgegangen wird.

Wir freuen uns, Vertreter der kolumbianischen Gewerkschaften Sinaltrainal (Lebensmittelbereich) und USO (Erdöl) und AktivistInnen aus anderen europäischen Ländern in Wuppertal begrüßen und uns mit ihnen über die aktuelle Situation in Kolumbien austauschen zu können. Darüber hinaus sollen Themen, die uns gemeinsam berühren, wie Leiharbeit und prekäre Arbeitsverhältnisse, Rohstoffe z.B. die Kohle und die kapitalistische Krise besprochen werden. Es sollen auch europäische Konzerne unter die Lupe genommen werden, die in Sachen Arbeits- und Menschenrechte immer wieder ins Gerede gekommen ist.

Außerdem wird auf der Tagung das druckfrische Buch "*En el tiempo de la bala y la salamandra*" Untertitel: Chronik der Entführung von Gilberto Torres, Gewerkschafter der USO" von Gilberto Torres, dem Autor selbst vorgestellt. Gilberto war 2002 sechs Wochen in der Gewalt von Paramilitärs, die nach eigenen Angaben von zwei Unternehmen dafür bezahlt wurden, ihn verschwinden zu lassen.

Last but not least wollen wir auch feiern, nämlich den 30. Geburtstag von Sinaltrainal.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Tagung müssen wir einen Mindestbeitrag von 5,- Euro erheben, inbegriffen sind Tagung, Essen und Getränke. Gerne organisieren wir auch eine günstige Übernachtungsmöglichkeit; bitte bei der Anmeldung vermerken.

Zur Geburtstagsfeier von Sinaltrainal laden wir gegen eine Unkostenbeteiligung von 10 Euro zu einem Abendessen mit Musik und geschwisterlicher Vernetzung ein.

Wir würden uns sehr freuen, euch/Sie auf der Tagung begrüßen zu können. Nähere Einzelheiten zum Programm befinden sich in der Anlage. Für eure/Ihre Anmeldung und weitere Informationen bitte eine Mail an ConfWup@aol.com schreiben, dann gibt es weitere Informationen.

Hasta pronto

BaSo, Multiwatch, Sinaltrainal